
Fachbereich Kommunikationswissenschaft

Univ.-Prof. Dr. Ingrid Paus-Hasebrink i.R.
Projektleitung
Ingrid.Paus-Hasebrink@plus.ac.at

Dr. Philip Sinner
Projektmitarbeiter
Philip.Sinner@plus.ac.at

www.plus.ac.at/mediensozialisation

Paus-Hasebrink, Ingrid/ Sinner, Philip (2021):

15 Jahre Panelstudie zur (Medien-)Sozialisation. Wie leben die Kinder von damals heute als junge Erwachsene? Reihe Lebensweltbezogene Medienforschung: Angebote – Rezeption – Sozialisation.

Baden-Baden: Nomos.

Leitfaden für die Interviews mit den Eltern in der siebten Erhebungswelle (2020).

(Medien-)Sozialisationsstudie – 7. Erhebungswelle 2020
Leitfaden für die Interviews mit den Eltern

Einstiegsgespräch [nach Kontaktaufnahme per Telefon, WhatsApp oder E-Mail]

Hallo, oder Grüß Gott, hier spricht [Name der Interviewerin/des Interviewers] von der Universität Salzburg, vom Team der Mediensozialisationsstudie.

Sie erinnern sich sicher noch an uns und unsere Besuche. Wir hatten Ihnen geschrieben, dass wir die Studie 2017 beendet haben. Das war auch der Fall. Doch wir haben in der Zwischenzeit oft an Sie und die Familie gedacht und uns gefragt, wie es seit dem letzten Gespräch weitergegangen ist.

Deswegen würden wir uns sehr freuen, wenn wir erneut ein, diesmal etwas kürzeres, Interview mit Ihnen führen können. Wenn es gerade gut passt, dann gerne jetzt gleich oder zu einem günstigen Termin. Wir möchten Ihnen das Interview auch erneut finanziell vergüten [mit €20]. Zum Schluss des Gesprächs komme ich noch mal darauf zurück und möchte mir Ihre Kontoverbindung notieren.

[Wenn kein sofortiges Interview möglich ist, dann unbedingt festen Termin und Kontaktmöglichkeit bestätigen.]

[Wichtig: Auch nach der Erreichbarkeit/Kontaktdaten des Kindes fragen, wenn kein direkter Kontakt gelungen ist.]

[Vor Beginn des Gesprächs deutlichen Hinweis auf den Beginn der Audioaufzeichnung geben sowie Einverständniserklärung per E-Mail aushändigen und unterschreiben lassen.]

Dank

Zu Beginn nochmals vielen, vielen Dank, dass Sie uns während all der Jahre seit Beginn der Studie 2005 immer so zuverlässig unterstützt haben. Seit unserem letzten Besuch und Telefonat ist nun ja schon wieder viel Zeit vergangen. Es würde uns daher sehr interessieren, ob und was sich bei Ihnen persönlich und Ihrer Familie seitdem verändert hat. Was waren die großen Entwicklungen, wichtige Ereignisse [Je nach Stimmung des Gegenübers ins Gespräch kommen und auf dessen Themen eingehen. Uns interessiert hier ganz besonders, worauf die interviewten Personen selbst ihr Augenmerk legen.]

(Medien-)Sozialisationsstudie – 7. Erhebungswelle 2020
Leitfaden für die Interviews mit den Eltern

Bitte erzählen Sie, was Ihnen dazu wichtig ist [an dieser Stelle beachten und aufgreifen, was initiativ gesagt wurde]:

- **Wohnsituation:** Sie haben das letzte Mal [in Matrix nachsehen: wo und wie] gewohnt. Hat sich da etwas geändert oder stehen in naher Zukunft Veränderungen an?
- **Familie:** Wie geht es [Name des interviewten Kindes]? Was hat sich alles getan seit unserem letzten Gespräch [Wohnung des Kindes, Beruf bzw. Arbeitssituation des Kindes; Freude und Freundinnen des Kindes; Partner bzw. Partnerin des Kindes; Veränderungen im Eltern-Kind-Verhältnis.]
- **Berufliche Situation:** Sie haben beim letzten Treffen erzählt, dass Sie [nachsehen, wie es privat/ beruflich/ finanziell, ob Arbeit und auch wo oder arbeitslos, Sozialhilfe etc.] waren. Gab es seit unserem letzten Kontakt in Ihrem Leben **berufliche Veränderungen**? Was tun Sie **zurzeit beruflich** und wie geht es Ihnen dabei? [nachhaken]
- **Eigene Lebenssituation** [Freunde und Freundinnen/ Nachbarschaft etc.; Zufriedenheit oder Unzufriedenheit – womit? Freizeitaktivitäten, Wünsche für die nächsten Jahre (Pension), für sich selbst, für das Kind...]
- **Nochmals nachhaken:** Gab es persönliche Veränderungen? [mit Blick auf Privat- und Berufsleben, Ehe, Partnerschaft; an Hand der Matrix konkrete Nachfragen stellen, um ein möglichst deutliches Bild zu erhalten.]
- **Erlebtes und Einstellungen** [zum eigenen Leben allgemein, zur Zukunft, Wünsche, Erwartungen, Enttäuschungen im Alltagsleben, aber auch politisch – alles, was der/die Befragte selbst für relevant erachtet zu erzählen.]

Covid-19 Pandemie [wichtig: hinsichtlich der Formulierungen auf den Gesprächspartner/die Gesprächspartnerin eingehen, Verständnis für Sorgen zeigen und darauf eingehen, neutrale Position behalten, keine Bewertung.]

Ein Ereignis, das so niemand von uns vorhersehen oder sich darauf vorbereiten konnte, ist die Covid-19 und die damit verbundenen Gegenmaßnahmen und Einschränkungen [vor dem Gespräch über nationale, regionale und lokale Bedingungen informieren].

- Wie blicken Sie auf die Thematik und wie schätzen Sie sie ein?

(Medien-)Sozialisationsstudie – 7. Erhebungswelle 2020
Leitfaden für die Interviews mit den Eltern

- Sind Sie persönlich/beruflich/gesundheitlich/etc. in besonderem Maße von der Pandemie und/oder den Gegenmaßnahmen betroffen? **[Hier in besonderem Maße Verständnis zeigen und auf Bedürfnisse und Sorgen eingehen.]**
- Wie und wo informieren Sie sich über die Covid-19 Pandemie? Mit wem tauschen Sie sich darüber auch aus? **[Hier bei Bedarf konkret nach verschiedenen Medienangeboten, Social Media-Angeboten und Personen(kreisen) fragen; wichtig sind auch Begründungen und Gedanken, die zu Auswahlentscheidungen führen.]**
- Nehmen Sie in diesem Zusammenhang eine Veränderung des Mediennutzungsverhaltens war?
- Wie bewerten Sie den Umgang mit der Covid-19 Pandemie, die Arbeit und die Maßnahmen der Regierung in diesem Zusammenhang?

Mediennutzung [mit der Matrix vorbereiten, fallbezogene Nachfragen]

- Wie sieht es, abgesehen von den Angeboten mit Bezug zur Covid-19 Pandemie aktuell mit Ihrer **Mediennutzung** aus? Was denken Sie selbst, haben sie eher eine geringe, mittlere oder hohe Mediennutzung? **[Selbsteinschätzung erklären und Mediennutzung beschreiben lassen.]**
- Was meinen Sie? Was steht für Sie da im Vordergrund, was ist Ihnen da besonders wichtig? **[Mediengeräte, Plattformen, Inhalte etc., Gründe]**
- Und wozu nutzen Sie die Medien, von denen Sie gerade gesprochen haben? [Kommunikation, Unterhaltung, Information etc.] **[Unbedingt nachfragen, wenn wenig erzählt wird; Medienhandeln an Hand von Beispielen beschreiben und erklären lassen; Bedeutungszuschreibung erfassen.]**
- Wie hat sich Ihre Mediennutzung verändert? Nutzen Sie auch heute noch Geräte und Angebote, die Sie früher genutzt haben? Oder sieht dies heute anders aus als früher – und warum ist dies so? **[Auch Kontext zu veränderten Lebensbedingungen herstellen.]**
- Wie schätzen Sie die **Mediennutzung Ihres Sohnes/ihrer Tochter** **[entsprechend Namen einfügen]** ein? Wissen Sie noch etwas darüber? Sprechen Sie mit ihm/ihr darüber? Wenn ja, was sind Themen?

(Medien-)Sozialisationsstudie – 7. Erhebungswelle 2020

Leitfaden für die Interviews mit den Eltern

- Noch eine letzte Frage dazu: Wie schätzen Sie die Bedeutung der Medien für ihre **Kommunikation** ein? Welchen Stellenwert haben sie für Sie?
[Frage mit jeweiligem Bezug zu den oben genannten Angaben stellen.]

Gibt es noch inhaltliche Aspekte, zu denen Sie etwas ergänzen wollen? Habe ich etwas Wichtiges vergessen?

Metafragen zum Projekt

Zum Schluss möchte ich gern noch mal auf die Studie selbst zu sprechen kommen. Diese Studie war nicht nur für Sie etwas Besonderes, sondern auch für uns alle, die daran mitgearbeitet haben. Mit Ihnen eine so umfangreiche und langfristige Studie durchzuführen, war ein großes Erlebnis für uns.

- Besonders interessiert uns, wie Sie über die Jahre hinweg unsere Besuche zu Hause sowie unsere Interviews und Fragen empfunden haben. [Erlebnisse und Empfindungen mit der Situation erfassen, Blick auch auf die Entwicklungsphasen des Kindes richten, Rückblick.]
- Würden Sie wieder an einer solchen Studie teilnehmen oder an einer weiteren Erhebungswelle? Wie sind Ihre Erfahrungen damit?
- Auch wir möchten uns immer weiterentwickeln und verbessern: Haben Sie Ratschläge oder Empfehlungen für uns? Hätte man etwas anders oder auch besser machen können?

[Gerade in diesem Kontext sind Nachfragen zur Studie sowie zu Ergebnissen zu erwarten, bzw. wo man etwas lesen kann. In diesem Fall darauf eingehen und Hinweis sowie Link zum Palgrave Buch anbieten (Open Access/aktuellste Veröffentlichung).]

Abschließend nochmals um Kontoverbindung und Einverständniserklärung ersuchen (bitte unterschrieben per E-Mail schicken).

Vielen Dank für Ihre Zeit und alles Gute für die Zukunft!